

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TTECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**TTECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM**

**UFI:**

HN0J-188T-4Q3U-RAUT

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**BayWa AG**

Schmierstoffe

Arabellastr. 4

81925 München

Germany

**Telefon:** +49 89 9222-2041

**E-Mail:** energie-sida@baywa.de

**Webseite:** <https://www.baywa.de/datenblaetter/>

#### 1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.03.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 2

# TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### \* 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Zusätzliche Hinweise:

Die Mineralöle im Produkt enthalten < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 869062-45-3 EG-Nr.: 920-107-4 REACH-Nr.: 01-2119453414-43-0001	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, &lt; 2% Aromaten</b> Asp. Tox. 1 (H304) ☠ Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5 mg/L <b>Zusätzliche Hinweise: EUH066</b>	≥ 95 - < 100 Gew-%
CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8 REACH-Nr.: 01-2119487078-27	<b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b> Asp. Tox. 1 (H304) ☠ Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	≥ 1 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Nr.: 01-2119565113-46	<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) ⚠ Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	< 0,25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### **Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

### **Bei Hautkontakt:**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt:**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

### **Selbstschutz des Ersthelfers:**

Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Atemnot Atembeschwerden Fieber Husten Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schaum Wassernebel Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Gase/Dämpfe, giftig

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **5.4. Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Den betroffenen Bereich belüften. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **6.1.2. Einsatzkräfte**

Keine Daten verfügbar

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Kanalisation abdecken. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Für Reinigung:

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter dicht verschlossen halten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

### \* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Frost Hitze UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Feuchtigkeit Wasser Maximale Lagerdauer 2 Jahre

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.03.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2015	<b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b> CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2012	<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b> CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8	220 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Weißes Mineralöl (Erdöl)</b> CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8	160 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	1,76 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,435 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

  

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,000199 mg/ L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,017 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,458 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,046 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,054 mg/kg	① PNEC Boden
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	16,67 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00199 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) PVA (Polyvinylalkohol) Durchbruchzeit: >480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	220 °C		
Flammpunkt	103 °C		① EN ISO 2592

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	240 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,6 - 6,5 Vol-%		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,819 g/cm <sup>3</sup>	15 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	2,5 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten** CAS-Nr.: 869062-45-3  
EG-Nr.: 920-107-4

**LD<sub>50</sub> oral:** >5.000 mg/kg (Ratte)

**LD<sub>50</sub> dermal:** >5.000 mg/kg (Kaninchen)

**LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):** >5 mg/L (Ratte)

**Weißes Mineralöl (Erdöl)** CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8

**LD<sub>50</sub> oral:** >5.000 mg/kg (Ratte)

**LD<sub>50</sub> dermal:** >2.000 mg/kg (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Viskositätsdaten: siehe Abschnitt 9.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
------------------------------------------------------------------------

<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,199 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oryzias latipes</i> ) OECD 203
----------------------------------------------------------------------------------

<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD 202
------------------------------------------------------------------------------------

<b>NOEC:</b> 0,053 mg/L (Fisch, <i>Oryzias latipes</i> ) OECD 210
-------------------------------------------------------------------

<b>NOEC:</b> 0,069 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD 211
---------------------------------------------------------------------------

<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 0,758 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201
-----------------------------------------------------------------------

### **Aquatische Toxizität:**

Unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
------------------------------------------------------------------------

<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.
--------------------------------------------------------

### **abiotischer Abbau:**

Der unlösliche Anteil kann in geeigneten Kläranlagen mechanisch abgeschieden werden.

### **Biologischer Abbau:**

Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
------------------------------------------------------------------------

<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 5,03
---------------------------------

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 465 Spezies: Fisch
----------------------------------------------------------

### **Biokonzentrationsfaktor (BCF):**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.03.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische, < 2% Aromaten** CAS-Nr.: 869062-45-3  
EG-Nr.: 920-107-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol** CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

12 01 07 \* | halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 \* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### \* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

###### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

2.3.	Sonstige Gefahren
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC <sub>50</sub>	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
NOEL	No Observed Effect Level
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.03.2024

**Druckdatum:** 03.12.2024

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM DIELEKTRIKUM

RID      Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn  
SCL      Specific concentration limit  
TRGS    Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UN      United Nations

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.